



**30.00 EUR**

Siegfried Lokatis (Hg.)  
Ingrid Sonntag (Hg.)

## 100 Jahre Kiepenheuer-Verlage

Erschienen: Februar 2011  
Ausstattung: Broschur  
Format: 16.5 x 23.5 cm  
Seitenzahl: 424  
Abbildungen s/w: 105  
ISBN: 978-3-86153-635-2

Vierzig Autoren stellen eine der spannendsten deutschen Verlagsgeschichten des 20. Jahrhunderts vor, die auf einzigartige Weise mehrere politische Systeme spiegelt. 1910 von Gustav Kiepenheuer gegründet, avancierte der Verlag in der Weimarer Republik mit Autoren wie Anna Seghers, Bertolt Brecht, Georg Kaiser, Joseph Roth und Arnold Zweig zu einem kulturellen Leitverlag, der für Expressionismus und Neue Sachlichkeit stand. Nach der Bücherverbrennung von 1933 gingen wichtige Lektoren ins Exil, Kiepenheuer versuchte sich im Land zu behaupten. Die Teilung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg spaltete auch den Verlag. Neben dem Stammsitz in Weimar entstand der Verlag Kiepenheuer & Witsch in Köln, und in Berlin nahm der Kiepenheuer Bühnenvertrieb seine Arbeit eigenständig auf. In Leipzig wurde unter Regie der SED 1977 die Verlagsgruppe Gustav Kiepenheuer (mit den Verlagen Insel, List und Dieterich) geschaffen, die nach der deutschen Einheit in den Strudel der Privatisierung geriet. Archivdokumente und historische Fotos, Texte von Buchwissenschaftlern, Germanisten und Kulturhistorikern sowie die Erinnerungen beteiligter Zeitzeugen verweben sich hier auf höchst unterhaltsame Weise zu einer gesamtdeutschen Geschichte.

### Pressestimmen:

Da sich diese 100 Jahre wie ein waschechter Roman lesen, ist der Leser am Ende sogar fast froh, dass es so nervenaufreibend nicht noch weiter geht. Für eine Verlagsgeschichte ist das, was die Leipziger Buchwissenschaftler hier zusammengetragen haben, mehr als spannend, vielschichtig und aufregend.

Ralf Julke, Leipziger Internet Zeitung

Archivdokumente, historische Fotos, literarische Fundstücke und Einblicke in private Usancen machen den Band zu einem unterhaltsamen Lehrstück der Geschichte, in das man sich zusehends blättern vertieft.

Börsenblatt des deutschen Buchhandels

Das Buch bietet auf seinen über 400 Seiten eine Fülle von Informationen und Interpretationen, die dank eines Personenregisters auch schnell zu erschließen sind. Die enge Verzahnung von Kultur-, Unternehmens- und Politikgeschichte, die in der Geschichte der Kiepenheuer-Verlage zusammentrifft, macht den Sammelband über den Kreis von Buch- und Literaturwissenschaftlern hinaus interessant.

Anke Vogel, H-Soz-u-Kult ...

### Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite [www.christoph-links-verlag.de](http://www.christoph-links-verlag.de). Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

### Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

[https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel\\_nr=635](https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=635)

Ch. Links Verlag  
Schönhauser Allee 36  
KulturBrauerei  
D - 10435 Berlin  
T: (030) 44 02 32 - 0  
F: (030) 44 02 32 - 29  
mail@christoph-links-verlag.de

**Ch. Links**

ISBN: 978-3-86153-635-2

PREIS: 30.00 EUR | Österreich: 30.90 EUR